

Bern, 13. Juni 2018

## Medienmitteilung

### Revision des Beschaffungsrechts

## Nationalrat beschliesst Kulturwandel beim BöB

**Die grosse Kammer will in Zukunft dem vorteilhaftesten Angebot den Zuschlag erteilen, offensichtliche Tiefpreisangebote einer zwingenden Überprüfung unterziehen und die Plausibilisierung des Aufwands als Zuschlagskriterium einführen. Damit wurden die drei Hauptanliegen der Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen (AföB) vollumfänglich vom Nationalrat übernommen.**

Der Nationalrat hat heute den Kulturwandel im Beschaffungsrecht zur Realität werden lassen. Mit 159 zu 25 Stimmen bei 2 Enthaltungen hat der Nationalrat entschieden, dass in Zukunft das vorteilhafteste Angebot den Zuschlag erhalten soll. Das Ergebnis könnte sich als regelrechter „Game-Changer“ erweisen, denn bisher musste stets betont werden, dass unter dem „wirtschaftlich günstigen“ Angebot nicht das billigste gemeint ist. Die AföB ist erleichtert über diesen Entscheid.

### Plausibilisierung des Angebots neu in den Zuschlagskriterien

Der Nationalrat hat sich mit 149 zu 22 bei 5 Enthaltungen ebenfalls für das Anliegen der AföB zur Einführung einer Angebotsplausibilisierung ausgesprochen. Damit erhalten Vergabebehörden in Zukunft die Möglichkeit, die Glaubwürdigkeit von Angeboten in Bezug auf Kriterien wie Anzahl Stunden, Zeitaufwand oder den Einsatz von geeignetem Personal zu überprüfen.

### Nationalrat will zwingende Überprüfung von Tiefpreisangeboten

Knapp mit 97 zu 94 Stimmen hat der Rat beschlossen, auf die Minderheit Schneeberger einzutreten, welche eine zwingende Überprüfung von Tiefpreisangeboten verlangt. Der Mehrheitsantrag hätte zusätzlich vorgesehen, das Vorliegen eines solchen Angebots an den durch die Auftraggeberin geschätzten Wert sowie den Durchschnittswert der eingegebenen Angebote zu knüpfen. Dies hätte im Falle eines Ausschlusses solcher Angebote vom Vergabeverfahren besser vor Rekursen geschützt.

Die AföB ist hocheifrig über dieses Ergebnis. Nun ist der Ständerat gefordert, den eingeschlagenen Weg eines fortschrittlichen Beschaffungsrechts zu Ende zu gehen.

### Medienkontakt:

Bernhard Berger, Co-Präsident, 079 372 65 57, [berger.bernhard@bluewin.ch](mailto:berger.bernhard@bluewin.ch)

Stefan Cadosch, Co-Präsident, 079 434 04 16, [cadosch@czarch.ch](mailto:cadosch@czarch.ch)

Laurens Abu-Talib, Geschäftsführer, 076 562 94 62, [laurens.abu-talib@usic.ch](mailto:laurens.abu-talib@usic.ch)

**Weitere Informationen:** [www.afoeb.ch](http://www.afoeb.ch).

## Die AföB

Die *Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen AföB* ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, deren Mitglieder intellektuelle Dienstleistungen an öffentliche Auftraggeber anbieten. Die branchenübergreifende Trägerschaft der Allianz vereint aktuell 22 Mitglieder- und 3 Beobacherverbände aus dem Baunebengewerbe, der Kommunikation und der Medizinaldienstleistung, welche insgesamt über 3'600 Firmen- und mehr als 36'000 Einzelmitglieder vertreten. Die Allianz setzt sich für ein Beschaffungsrecht ein, das einen echten Preis-Leistungs-Wettbewerb ermöglicht.

**BPRA** | Bund der Public Relations  
Agenturen der Schweiz

Ingenieur-Geometer Schweiz  
Ingénieurs-Géomètres Suisses  
Ingegneri-Geometri Svizzeri **IGS**

**CHGEOL**

**sia**  
schweizerischer ingenieur- und architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**USIC**  
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Consultants  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen  
Unione Svizzera Ingg. Studi Consulenti d'Ingegneria  
Swiss Association of Consulting Engineers

**c' r' b'**

**SWISS ENGINEERING**  
STV UTS ATS

**fsai'**  
fédération suisse des architectes indépendants  
federazione svizzera degli architetti indipendenti  
Verband freierwerbender Schweizer Architekten  
www.architekti-fsai.ch

**BSLA**  
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten  
und Landschaftsarchitektinnen

Fédération suisse des urbanistes  
Fachverband Schweizer Raumplaner  
Federazione svizzera degli urbanisti

**FSU**

**BSA FAS** Bund Schweizer Architekten  
Fédération des Architectes Suisses  
Federazione Architetti Svizzeri  
BSA Zürich

**UPIAV**  
union patronale des ingénieurs et architectes vaudois

**ASIAT**  
Associazione Studi d'Ingegneria e Architettura Ticinesi

**AJUBIC**

**agi** association  
genevoise  
des ingénieurs

**APAJ**

**AVMC - WVAP**  
Association Valaisanne des Mandataires de la Construction  
Walliser Verband der Architektur- und Planungsbüros

**ORDRE VAUDOIS  
DES GEOMETRES**

## Beobachter

**LEADING  
SWISS AGENCIES**

**„ks/cs“**  
Kommunikation Schweiz  
Comunicazione Svizzera  
Communication Switzerland

**SWISS MEDTECH**